

Wir gebären die Deutschen kaputt

In dem Leserbrief v.6.7. "Unsinnige Äußerungen" wird die Meinung vertreten, viele Deutsche könnten sich keine Kinder leisten. Wohnungsprobleme, Arbeitslosigkeit, finanzielle Einbußen... etc. "Welche Zukunftsperspektive haben Kinder heute noch?", so fragt der zweite Leserbrief auf der gleichen AZ-Seite. Und ironisch heißt es: "Letztlich brauchen die Gesetzgeber sich keine Sorgen machen. Die Zuwanderer bringen genug Kinder mit". Am 11.7.2003 berichtete die AZ Seite 2: "UN-Experte empfiehlt Deutschland 487000 Zuwanderer pro Jahr", um die Rente zu sichern.

Vural Öger (Öger Tours) rechnet gar vor, dass im Jahr 2100 in Deutschland 35 Mill. Türken und 20 Mill. Deutsche leben werden. Eine Türkin meinte allen Ernstes: Was die türkischen Männer vor Wien 1679 nicht schafften, das würden jetzt die türkischen Frauen schaffen: "**Wir gebären Euch kaputt! Das sind wir Allah und seinem Auftrag schuldig.**" Der frühere Bürgermeister von Istanbul sagte: "**Die Minarette sind unsere Bajonette, die Kuppeln unsere Heime, die Moscheen unsere Kasernen und die Gläubigen unsere Armee**". Nun soll hier keine Angst vor den Türken geschürt werden (viele von ihnen sind sowieso liebenswert). Außerdem gibt es noch zahlreiche andere Nationalitäten unter den Einwanderern (obwohl es Probleme mit dem Islam geben wird). Allerdings hat Herr Singhammer von der CSU recht, wenn er darauf hinweist, **dass die Deutschen dringend eine höhere Geburtenquote brauchen**.

Ein Volk, das innerhalb von 30 Jahren 10 Millionen Kinder durch Abtreibungen tötet und dafür Milliarden ausgibt, statt es in Kinder oder Kindergeld zu investieren, braucht sich nicht wundern, wenn die Wirtschaft schrumpft, die Konsumnachfrage zurück geht, die Arbeitslosigkeit dadurch zunimmt, die Renten gekürzt werden und die Staatskassen durch zurückgehende Einnahmen immer größere Defizite aufweisen. "*Was habe ich mit Abtreibungen zu tun - aus dem Alter bin ich doch raus!?*" - so fragte mich schon manche ältere Person ganz kurzsichtig!

Leider kommt für manche das Erwachen und die Erkenntnis versäumter Einwirkungs- und Erziehungsaufgaben zu spät. Was wir heute brauchen, ist eine echte Familienpolitik und keine durch sozialistische Sexideologien verblendete Abtreibungspolitik, wie sie seit Jahrzehnten leider von Roten und Grünen betrieben wurde (Ist Änderung noch möglich?). Die Finanzierung von Abtreibungen durch den Staat muß gestoppt und der § 218 wieder verschärft werden, denn, **was nicht verboten ist, gilt im Bewußtsein der Menschen als erlaubt**.

Und was die Türken mit dem Koran können, das können wir doch auch: öfters mal wieder in die Bibel schauen, das bewahrt uns davor, alles nur unter dem Aspekt des Materialismus zu sehen! "**Du sollst keine anderen Götter neben mir haben... Du sollst nicht töten**" ... usw. Ein Zivi, der in der häuslichen Altenpflege arbeitet, sagte kürzlich zu mir: "*Wer keine Kinder hat, der ist im Alter arm dran...*". Weisheiten aus der Bibel bedeuten noch kein höheres Gehalt (oder am Ende doch?), aber sie bewahren uns davor, unsere Zukunft zu verspielen.

Mit freundlichen Grüßen
Helmut Fürst